

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1723

April 1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463

Am 1^{ten} April, 1773.

Leute die daz gelassen.

Herr Beggerow Ankunfft.

Project des Herrn D. An

sonii.

Joh. v. Er. v. Dispenfauß.

Schwartz Major nicht ab
gefiert.

it. Redea minor.

Meine Anze in den Weinberg.

1. Heute habe für den gelaf-
ten ^{2. v.} Herr Beggerow, der ge-
stern Abend wieder gekommen
von Linsburg, bringet einen
Brief mit von d. Er. v. Vanspät.

3. Dictirt ein Project für
Herrn D. Anton wegen sei-
ner disposition von 500 fl.
für die forschungsfähige Kinder.

4. Der Er. Dispenfauß von
Herrn v. Er. v. Dispenfauß. Ist von H. 4 fl. für 6 fl.
für die Er. Dr. Christianin.

5. Schwartz Maj. in Pedag.
hat heute Abschied genommen,
reist morgen nach Elm.

— it. Reden, minor, w. M.
Cranewitter reisen morgen
nach Hannover.

6. Der 23^{te} Herr Graf Andys
schreibt heute mittags mit mir;
schicket nach d. Mitternacht nach
meiner Examen, Kindern u.
Kindern. Kinden in den Weinberg,
wofür d. H. Dr. Anton mit
mir, w. die jüngste Tochter des
H. Dr. Dispenfauß. laßt sich
manich fusteln geystlich.

2.
Leipzig -

7. Leipzigerungen von Lz.
Oberrath von Sumpfenhausen.
Wend, in Leipzig.
— Fr. Br. Michlitz. — zu
seinem neuen Diarist.
— Joh. Jan. Bartels-
mai. Leipzig.
— Joh. Gyllenb. Augst.
— „ Senior Uebstfeger. —
— Fr. And. Br. Wöhr.
— Gottfr. Schmid. Leipzig.
— J. A. Fildersbrandt. Witten-
berg.
nach 40 von einem J. K.
Speyer von Stungardt plus
in Missionarum in Fran-
quebar.

Gewaltan - Brief von L. Past.
Deputat des ältesten Raths von Leipzig.

Am 2. April. 1723.

Geschieden zu -

1. Geschieden zu Fr. Gyllenb.
Augst zu Wöhr.

— Lz. Past. Fildersbrandt,
Leipzig mit recepte d. 40 von
plus in Mission, u. ein extract
der Zeitungen von d. letzten Raths,
wie de missionne.

— in die Bibel, so früh als
Lz. Speyer's Wöhr, man
hatte übergeben. Das concept ist fertig.

Gegenschein _____

3. Gegenschein in Schedulam
zu dem Catalogo lectionum, 2.
Jahrg. gedruckt wird.

Leinwand _____

4. Brief von H. M. Joh. Ad.
Tartoris, Past. zu St. Peter,
Stetten.

Leinwand _____

5. Brief von H. M. Joh.
Ad.

H. Moring, S. Theol.
von St. Peter, der nun St. Peter
weist, w. Collega zu S.
St. Peter.

Gesamt der gesammelten _____

6. St. Peter siehe S. 12.
Past. St. Peter St. Peter
in St. Peter und S. St. Peter
geben. Die St. Peter
waren die St. Peter St. Peter.
Weil u. St. Peter St. Peter,
St. Peter selbst St. Peter,
auch St. Peter ist, so hat die
die St. Peter St. Peter, S. 12.
St. Peter St. Peter, St. Peter,
St. Peter St. Peter St. Peter, w.
St. Peter St. Peter St. Peter.
St. Peter St. Peter St. Peter St. Peter,
w. St. Peter St. Peter. St. Peter
St. Peter St. Peter St. Peter, w.
wenn die Zeit mit St. Peter St. Peter,
St. Peter St. Peter St. Peter.

4.

Original von

7. Brief von H. George Conrad
Bachm. Valbert. Pst.
— J. Cr. von Wenzel. Kutzer,
buzg.

Lehigh river

8. Schrift von L. Böth.
für die h. v. Ketzner w.
Luzern ist.

Leon D. Antonii Diprosi-
trion.

9. Herr D. Antonig v. f. D.
Antonin fanden ihre Dispo-
sition wegen D. 500 v. f. l. u. d. i.
Lohnungsm. Kinder.

John D. Fox - Louisville

10. Jan 1.^{er} April hat die Lo-
rentzin, Witwe der Schriftst.,
Maisterni gemahlt, 1 spec.
Galer fluch Pf. gegeben, der-
selben mir zwei Gengelnig.
aus dem ~~Wandbilde~~ ^{Wandbilde} gegeben,
et.

21.
An 3^{te} Martii, 1723.

Großproben mit

1. Gefährden mit dem Herrn
Inspector Hoffmann, in der
2. Examinis u. sonst.

Bringle au

Z. Geyersleben am 2. u. 9. d. A.
Myllig. Berlin.

— au L Bartolomei
Indivualter. Concept
Newbinn

New Brunswick.
— von Frau Joh. Fr. V. Wentzel Ch.
—, C. H. Volz, und in Leipzig d.
Fr. Wochlein.

Gesprochen mit —

3. Gesprochen mit H. Braun,
Insp. Vic. wegen memorials
ad Prod.

— Joh. Schumann, Insp.
Vicar. wegen des Examinis
w. Jung.

Bringt zu —

4. Bringt zu Herr F. L. Brandt,
Stud. Theol. Thurgau.

Herr Edward Eulhoff.

5. H. Böhm ist ankommen
mit einem Begle. jüngeren Gen.
von dem Vorstand loben w. J.
Fr. Wittenmann.

Bringt von —

6. Bringt Bringe mit von dem
Jenen Gener. f. d. M. von
Wittenberg. L. L. L.

— C. A. K. K.

— fr. L. L. L. L. L.
Wittenberg. L. L. L.

Brant von M. L. L.

7. Br. von M. L. L. L. L.
langt Effentiam dulcem.
Bringing.

Am 4. April, 1823.

M. L. L. L. L. L.
Quasimodog.

1. Am Freitag kommt Quasimodog. f. d. M.
ist gesprochen von dem Gläubigen,
das Jesus ist der Christ, der
Sohn Gottes. Dispositio ist hier.

2. Bringe ankommen von
Herr L. Wittenberg. L. L. L.
— Br. Majoria von L. L. L.
von L. L. L. L. L.

Bringe von —

Brüder von

3. Brüder von H. Salborn, von
Zürich, inbestimmten gegenseitigen
w. gemeinschaftlichen, von der
specification fahen.

— H. Dr. Buddos. Jann.

— H. Dr. von Welfer. Hoff.

— Elies Louis. Lott, Jüngl.
Lott. Langenbüchel. Lott. und
Constat. Hoff, in der H. Lott
Brüder.

— E. E. Hoffmann, geb. Lott,
Salmaning. Brück.

Brüder von jüngeren Brüdern.

Brüder Brüder für ihr Leben, von jüng-
er Brüdern, überbringt, walsam
in der. Offiz. gegeben ist, und
der extra- Abend, Lott. für
spricht mittags bei Lott,
max.

— Brüder von H. Törna,
Stadt. Rittmeister.

Brüder von

4. Geschieden unter H. Majorin
von Lott. Branningsburg.

Brüder von

5. Geschieden unter H. Lott
w. von Lott. jüngere Brüder von
Welsamleben.

— H. Lott. Lottmann.

— H. Lott. von Lott. Lott.

— in der Lott. Lott, in der
Welsamleben.

— H. Lott, in der Lott. Lott
Lott.

Wintersolung der Freitags.

6. Heute ist die Wintersolung der Freitags, gewagt in d. Markt, Hirsche eingeschlagen.

Leinw. diarium von

7. H. Hoffmann von Leinw. hat geschrieben, w. das diarium eingesehen.

— H. Voelterodt. Gotsch.

— Pestaluz. Zürich.

Vom 5. April. 1723.

Leinw. zu

1. Gysfriaden an den Leinw. Hirsche, meiste von Affen. Eingef. leben.

— H. von Kopp. Datz, bürg.

Examen im J.

2. Donnerstag. Aufnahm. X begangen. Im Examen d.

Aufnahme des Kesselfangs.

Leinw. von

3. Gezeigt worden von Herr Helldorf, von Gysch. welsch, das sind die Kesselfangs, welsch, zeigen wil.

— H. von Kopp. w. H. v. Kollm.

Leinw. von

4. Leinw. von dem Könige in Königsau, gute Freitags in Liffenau eingeschlagen.

— Fellingmann. Datz.

— H. von Kopp. —

8. Das Gebot.

Lehrstuhl. Jahr d. fr. Wiss.
Humanium.

Examen des V.

Auswertung d. Jahr d. fr.
Lehrstuhl. Humanium.

Die Facultät.

Lehrstuhl

6. Das Gebot (Montags?) hat
H. Martini voranisset.
Im 6. April. 1723.

1. Geprüft worden von d. fr.
Humanium von Berlin, welche
ist mir plus die Lectionen
dieser Kinder giebt 32 Spec.
Ducaten.

2. Jahr des Examen im V.
Geprüft.

3. Die fr. Bürgermeisterin von
Leipzig von Leinweber hat sich
bey 40 Pf gegeben, welche
ist nach dem Verlangen so
angeordnet, daß davon 2 Pf.
der Leinweber zu seiner Reise
nach Wittenberg, 38 Pf aber
Leinweber Grischow gegeben zu
Erhaltung seiner Leinweber,
da Scholaren von Wittenberg,
Zug d. d. andern Köpfe o
richtig abgetrennt.

4. Nachmittags Jahr d. Fa-
cultät begonnen.

5. Briefe eingekommen von
Martini in England, w. von
H. Dr. Hare. London.

Geysserfen mit —

Stöppel mit Einlauff.

Leipkau von König.

an —

Geb. des Hrn. Dr. Nare.

Leipkau von —

Leipkau von —

6. Geysserfen mit dem ältesten
von Oben des Hrn. Dr. Nare
verf. 1786.

7. Herr Köpfer aus Veltow,
der ist heute abwesend, hat
beide mal mit uns gesprochen.

8. Geysserfen von dem König
wegen des gestornen
Leipkauen des Hrn. Dr. Nare
zu betreffen. Concept
ist fertig. (Zu dem Leipkauen ist
zugesagt.)

— H. Dr. Nare; das
Concept ist fertig. Geysserfen
verf.

9. H. Dr. Nare hat dem
Hrn. Dr. Nare 25 H. Nare
verf., das er in seine
Leipkauen gesteckt.

10. Leipkau von Salomon
Elbrecht Leipkau von
Königsberg.

11. Geysserfen von dem Hrn.
Part. Nare, nach Nare-
leben, u. dem Leipkau von dem
Hrn. Capit. v. Nare ist
recomendirt, das dem Nare ist.

12. Vom Hrn. Thorbourg hat er
an dem Hrn. Nare comittirt.

Am 7.^{ten} April, 1723.

Gefrieden an ———

1. Gefrieden an H. Diac.
Kantze. Derby, wegen der
 Litterarischen Sachen. Das con-
 cept ist giethig.

Gefrieden mit ———

2. Gefrieden mit H. Regal,
 wegen des Königl. Befehls,
 Litterarum betreffen.
 — mit d. Col. von Krieger
 u. Milieu.

— mit dem Grafen von Mal-
 tzen, Catholicis.

Versprechung d. H. Gwi,
von H. Köppen u.
H. Köppen.

— H. Köppen welcher sein
 Gemüth zu den ältesten geistl.
 Lehramtsmännern gerechnet, u.
 in dem das Jawort ange-
 sehen; ferner habe
 mit d. geistl. Lehramtsm.
 von denen gesprochen, u.
 als sie fernerhin, ist den
 Willen d. G. gehalten, das
 haben ist u. mein Freund
 mit ihm begibt zu gleich
 davon handelt, u. sie vor,
 künftigh das Jawort mündl.
 geben wird, u. mit ihm zu

Brief von —

12. Brief an H. Carl, Freih.
von Dorsau, geb. Diedelheim.
Am 8.^{ten} April, 1723.

Gefahren mit —

1. Gefahren mit H. Dorsau wegen
der unvorsichtigen Handel,
w. wegen der alten H. Dorsau zu
gefallen dem H. Dorsau. Frey,
hinsichtlich committet.

Brief von —

2. Brief von H. Dorsau,
am concedit am 14 Tag
zu erweisen, w. de testimo-
nio D. Dorsau w. exercitii
docimastis in frum et
gogeb.

— von H. Dorsau.
mit 200 af von dem Münz,
früher Gold.

— H. Adam Dorsau fr,
Gold. Münz.

— der Br. von Dorsau, geb.
von Dorsau. Compten der
früher gleich grau hust.

— H. Chr. Wendt.

— Past. Andr. Gilard,
Phy.

Collegium Paroeticum.

3. Das Collegium Paroeticum gefal,
am, w. hust D. Dorsau lectia frum.

X

Graf von mit —

Leipzig an — — —

Leipzig von — — —

Kaufmanns D. Leonen
Comtesse von Kowp.

4. Nach derselben mit noch
angekommenen Stadtschiff, die
zu mir kamen, geschick.

5. Geschrieben an die alte Frau,
ehemalige Witwe zu Leipzig,
von, wegen d. Verlobung,
verfälscht mit dem Hrn.
Lippert

— an den Hrn v. Klettberg
w. zum Erw. Brauch.

6. Geschickt noch von dem Hrn
an die Leipziger Straße, d. d.
Leipzig, w. ihm geschickt,
H. Lippert, hier den Hrn
malen als Grafen von Kowp,
Landt.

— den jüngeren von Kowp aus
Aktion.

7. Gab die kleine Comtesse des
23. Grafen Kowp aus der
Comtesse geboren, w. waren mit
gegenwärtigen Gesellen
H. D. Antonig, H. Past. Hrn.
Lippert, H. D. Christen,
H. von Metzner w. H. von Leipzig,
d. d. d. die beide f. v.
Kowp, w. die Abtissin aus

Augenärztin Hoff. Fr. Frau,
 Leibarztin von H. M. Dambach.
 Fr. Comtesse vord. genannt
 Beata Antonia Augusta,
 abgestorbene Gräfin, wiew
 vord. Marggräfin von
 Coburg-Saalfeld, w.
 Fr. Gräfin von Anhalt-
 Köthen.

Briefe von _____

8. Brief von dem Herrn Synd.
 Job. Lipzig.

— H. Secret. Fuglerfall.

Am 9. April, 1723.

Briefe an _____

1. Gelehrten an H. Past. Anst.
 Gilardon. Thuis.

Gelehrten mit _____

2. Gelehrten mit H. Past.
 zum Herrn aus d. Thaltz.

— mit H. Grünberg w. H.
 Schuman w. H. Rogat aus
 Königsberg.

— H. Cronberg, bey H. H.
 Hofmann.

— H. Lampel von Hofstadt.

— " — Baurst, aus Hofstadt.

— " — Petri, Inform. im H.

Mit uns fliegten _____

3. Nach dem Herrn Herrn
 aus H. Ands, Stud. Med. zu

Die Facultät.

Brüder von

Elers pro memoria.

Catalogus d. Naturalis
Comit.

Leinmann.

Phile.

Acta von Lütthau.

13. nach dem Hiesigen Bruder mit uns
mittags gespeist.
4. Dienstag d. Facultät be-
gewohnt.
5. Briefausplang von H. Hof.
Christ. Eitelburg. Insp. zu
Köln.
Sicherung d. Hiesigen ganz
wird.
- von H. Hof. Augustin G.
ring. Gastlegen.
Leinmann von H. D. Lang.
6. H. Elers pro memoria
von 4. April liegt feierl.
7. Die Verfertigung des Cata-
logi der Naturalis Comit.
vorgel., w. d. Hiesigen von H.
Lütthau, von Hoff w. H. Hof.
Es wird geschrieben.
8. Leinmann von Barby,
bislang Scholar, im
H. mit operanos recipiert.
9. Hof. Christian Phile, von
Hiesig ins H. recipiert.
10. Habe die Acta des Hiesigen
Lütthaus betreffen-
den ausplang zu samst. geb.

Den 10^{ten} April. 1723.

Eintrag an

1. Geyßfriesen per L. Neubauer
an d. H. Bartholomaei. Doz.
Lai.

Geyßfriesen mit

2. Geyßfriesen mit L. George
Grinde. Doz.

— L. Andreas Schwanen
wegen Litteratur; w. haben sie
sich bereit erklärt, daß sie
willig w. bereit wären, sich
selbst gebräunten zu lassen
w. daß sie sich früh Tunde
mit L. zu besprechen.

Eintrag an die sämtl.
Schüler und des H.

3. Die gemeinliche Geyßfriesen
nach dem in dieser Weise gefol-
tenen Examine an die ge-
samte Schülerschaft des H.
gelesen über Ps. 23, 1. in d. b.
sich auch das morgende E-
gelium Joh. 10, 11. segg. w.
linget d. Bethel, von L. In-
specter Hoffmann dazu über-
geben, und befragt sich.

Eintrag

4. Nachtrags Eintrag, w.
da zur Ausführung der d. b.
Lai, oder Litteratur, von
Anfang gemacht, habe die fr.
Gr. Arbeit befragt, welche in ihr

Handschrift von H. Köpcke
Lebenslauf.

Gabe von D. Dr. Löffler.

Gelehrte mit —

Werden einen starken Anstoß
von seinen Eiern in vor-
ger Maass gesetzt.

5. Von H. Köpcke (Joh. Friedr.
Hopp) von Leipzig ist
Handschrift eingelaufen, 1/2
zur Ergänzung d. Lebens-
beschreibung des H. H. Anton Witt.
Köppe geführt; war adressirt
an den H. H. von Korne.

6. Die fr. Löfflerin, Kar. fr.
aus dem Länd., w. Verwandte
des H. H. M. Niglobe sendet
zwei Tassen ein billiges Länd.
soud w. 1/2 Gold an das H.

7. Gelehrte mit H. Braun
von Hart, H. H. d. einen Brief
von D. Dr. von Mühlhause
mitbringt, macht 4/5 H.
zum Länd. H. H. die Augen,
man in H. H. it. 2 Briefe
von D. Dr. zu H. H.

— mit D. Dr. Niglobe, die
ein Brief von D. Dr. H. H.
H. H. von H. H. mitbrin-
get, H. H. mit H. H. H. H.
— mit H. H. H. H. von H. H.
H. H. H. H. H. H. H. H.
H. H. H. H. H. H. H. H.

Brief von

von

die Kunststunde

Monatlicher Predigt am 2.
 1. nach Oftern.

Brief von

8. Gefrieden an L. H. Maj.

9. Brief von L. M. Willig, In-
 spector zu Wittenberg.10. Herr Pastor Köpfer hat
 die Kunststunde gehalten.

Am 11. April, 1723.

1. Am freitagen 25. nach Oftern
 hat gepredigt von D. Schütz.
 Er hat seinen guten Frieden Jesu
 Christo geschildert, w. d.
 Sendung der noch in d. Jahr 202
 sende Abgabe. Die dispositio
 ist hier. Die Predigt hat sich
 L. Engelunghausen publice
 vorgelesen.

2. Brief eingekommen von L.
 Cantor Afton wegen seiner
 Zeitungs. Besan.

von A. C. M. Schmarbhard,
 von. Vainar.

Verantwort. gautentwort.

— Gf. Brand wegen D. speciei
 facti und subiectum Studiopi
 Müller, Mispici, et de aliis.
 Verantwort. gautentwort.

— L. Wundt, von L. D. Alw.,
 post zu Giesden vorgelesen
 zum Schluss. in Capitel bey

Der Prützger die von dem Prützger
Landesgericht geurtheilt, und
dem Hofrath approbirt.

Brüder an _____

3. Geurtheilt d. Br. Wi-
ni, Prützger Witwe in Hau-
bung.

Geschrieben an die Brüder
zu Gussalt. Nürnberg. per
H. Regatzky.

Catalogus lectionu.

4. Der Catalogus lectionu
ist eingesehen, so wie
liegt.

Gefühl von _____

5. Der Herr Herrl. Herrl.
23. ist für gewarnt wegen d.
Zwangsamt, Verurtheilt sei,
von Br. Gussalt.

mons. Gussalt.

6. Abends, habe ich d. junge
Gussalt bei mir.

Relegatio publica.

7. Liegt die Relaga-
tion der Studiosorum.

Am 12. April. 1723.

Brüder an _____

1. Geschrieben an die Br. von
Casselt, Brandenburg.
- "H. Hof. Secr. Gussalt.
- "H. Synd. Job. Leipzig.
- "H. Quintian, Pred. d. d. f.
- "H. Cant. Cist. Glauke.

Lehrer von _____

2. Lehrer wurde von Lz. Past.
Weyden von Lethin.

— Past. Bartholomäus. Vögel.
unver.

— Lz. Gueintio —

— P. Proselyta Rappenspi,
unver.

— Lz. Past. Baldano. von
Witzendorf.

Gesprohen mit _____

3. Gesprohen mit dem 5. die
zuz. ex schola Orphanotr.
dimittit sind, Adel, Schmid,
Witzendorf.

— mit dem 10. gest. Past.
Bartholomäus, der für Theol.
Studium sol, et alius studiis.

Verlobung des Lz. Höp,
geb. 6.

4. Die Verlobung des Herrn Höp,
geb. 5. der jüngst. Herrschaft,
die, wie sie erst privatissime
den 7. April. geschlossen, also
ist sie heute öffentlich D.
Antonio, Genero et filio meo,
Herrn Arnds, des Lz. Höp
Sohnes, filio D. Herrn Schmid.
nata majore aufworsorgem,
ganz geacht geschlossen. Die
haben sich heute mittag mit uns
gesteigt.

Gesprohen mit _____

Haus des Meßger mit Lz. D.
Antoa. gesprochen de us, qua

ad negotium Lithuaniae et
Rege mandatū attinent.

Exemplar von _____

5. Brief vom Hrn. Guercio
wogen d. Kappenfiumm.

— Von Frau Zn. Oberhoffgrad.

Jablonski, Jan P. Studiosus

Witzmann mir übergab.

— Georg. Friedr. Cysar,
 Pastor. Probst.

— A. M. Trebes. Könitz.

Grizel van _____

B. Geyssleren den 12. Febr. 1791.

Amys. No 24 gemuslii. No 6.

Gelesen mit _____

7. Gersdorff mit L. Pastor
Cuntig.

Tagelöff.

8. Subgarantuliste kontingent,
Jedoch hat L. Köpfer vor,
nicht.

Geb. des Herrn Bar-
Kolomai.

9. Herr Pastor Bartholomae
erleuchtet unsern Verstand. Ihnen
mein dankb. W. nebst die-
sem sehr geliebten Grub

quod olim Gustavus in promotione
Evangelicae veritatis ore gladii
praestitit: id jam orphanotro-
pheum Hallense gladio oris
praestat et praestabit. Ergo
merito cum hoc voto vnum huc
eo mittit amicis orphanotro-
phei non ultimus.

Brief von _____

Gaben zum Wegsmaus.

Brief von _____

Frau Wüstinghausen.

Briefe von _____

Briefe von _____

9. Brief von dem Hn Inspect.
Joh. J. Korbberg.10. Hn. Br. M. Jüngstmann von
der Hn. Wegsmaus. Inf. 891.
— in Lingen, Spier, aus
Brennend. 891. Hn. Wegsmaus.11. Brief von Hn Pastor
Korbberg, Lathen.12. Frau Wüstinghausen
nimmt von der Hn. Wegsmaus
der in seiner Sendung in der
Hn. Wegsmaus.13. Brief von Hn. M. Korb-
berg, Lathen.— vom 24. Hn. Wegsmaus.
Korb. Korbberg; in Lathen
ist Hn. Petri, von Lathen, recom-
mendat, der 2 Jahr in Lathen
Inspektat; wohnt in Hn. Wegsmaus
in der Hn. Wegsmaus.14. Gapsweinbau von dem
Hn. Abbt Lathen, in
den Brief den Lathen Wegsmaus
committat. Mayd. Lathen.
— von Hn. Korbberg, Lathen.

Im 14.^{ten} April, 1768. 23.Einige zu1. Geschrieben an H. Spierke Verordn.
Ex. M. Gieseler besag.— an den H. Syndicu, in ihm die
Specification facti von dem Gymna-
sasten in Winnichsien Lande
gepflegt.Eulrich Philipp Carl Nagel
von Langendorf.2. Philipp Carl Nagel, von D.
sehr wohl sehr recomendi-
ret, w. sehr wohl zünger durch
H. Hofe von Hofm. 20. u. 24.
Jahrest sein, ist von Langen-
dorf entlassen w. für inter-
orphanos recipiert.Gesprochen mit3. Gesprochen mit H. Matern,
wegen Littmann, in sehr
gefragt. Er nimmt mit
aber, das er mir schon die
Vorfassung seines Leibes ge-
setzt, so Langen function,
als prophet o. zu lieber.Geführt von4. Geführt worden von dem
Studiop am fuis, von Halbe,
der in Langen. besucht
wandte; ego illum multis
admonui, ille michi fratrem
nata minimū recommendavit
in orphanotropheu.— von H. Vontzke, Land. zu
Leibz, in Langen Weg.

von, Kunstmaler. Kunst Meister,
 Kunstschulmeister's Relict;
 fil: aus Wetzlar bei Durbach,
 recommendirt.

Die Kunstwerke.

Dem Herrn von Goltz, der jetzt. Dürstern; it. mit
 nach Wetzlar mit Mr. Pogatzki u. mit Mr.
 Ratmer gesprochen; jener
 übergebenen

Bruch von

6. Brief von D. Christen von Nien-
 burg.

— von H. Conradi von Erford.

— von dem Syndico, u. ist was
 von ihm überfriebenem casus
 von H. Bastineller von Co-
 ventu scholarialis auch
 wegen nachmittags belohnt.

— H. J. Wotrado Bil-
 stein. Rect. zu Auerich.

— H. Dr. Lutzow.

Acta Lithuanica.

7. Herr Rogal überreicht die
 continuation d. handschrift von
 dem Königs. Lithuanien; so ad
 Acta Lithuanica zugeht.

Leibes

8. Brief von H. Helmsdorf,
 Paph. Hofmeister.

Bruch von

9. Brief von der Marggr. von der
 Schilling, so für den liegt.

14 47717
floss mit Elyfio.

Erzähl von

D. Langens Scriptum.

Erzähl von

Erzähl von

Die Studiopi.

Die Facultät.

27.
2. H. floss, weil er morgen v.
D. nach Leipzig abzureisen gedenkt,
hat Elyfio genommen.

3. Gopfraben an die vor-
mittelte für die zu Weinburg.

X Das concept liegt hier noch
ihm an mich gopfrabenen beif.

4. Von Hn. Dr. Langens M. St.
contra Atheos in Thil d. d. d. d.
lesen u. einiges annotirt.

5. Gopfraben an Hn. Prof.
Rath von Weissenhofen, da
Hn. Moring, von Weissenhofen, recom-
mendirt.

6. Brief von Klitzkau, der im
Weissenhofen u. in der d. d. d. d.
genommen. Ich habe ihm d. d. d. d.
Weissenhofen antworten laßt, und
ihm die 2. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
er ihm zu laßen gegeben hat.
Ich von Salustius gopfraben,
was ich d. d. d. d. d. d. d. d. d.
u. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
u. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
selbsthandt weissenhofen u. ihm
beide antwort zu befallen.

7. von 11 bis 12 habe ich die
Studiosos gopfrabt, d. d. d. d. d. d. d. d. d.
der nach d. d. d. d. d. d. d. d. d.
u. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

8. Rescriptum habe ich von 2 bis
4 der Facultät beigefügt, da
wir wegen des rescripte M. d. d. d. d.

laure bekräftigt, gestrichen, und spalte
novitis, spalte veteranis ipse stu-
dia dirigiert.

ad n. 9. Das votum haben wir 9. Januar um 11 Uhr vor
dem ganzem H. Dr. Rieffelm, und meine sohn vor dem Kloster Colle-
gii senior des Univers. Collegii ist, quam zur E. fr. geordnet, und
H. Rathmeister Möpfel, H. meinet ihm gemeldet, daß er
L. Rößling, H. Dr. Linck, H. an des Hrn. Guentii Stalls
Vorgitzig; u. dem zünftigen Hrn. Adjuncto verpflichtet worden,
Hrn. Oleario, H. Lic. Buchhalter ist mir klam bedacht, und
H. Rathmeister West, u. H. gemein, u. da er nach mit
Lehrern, Oberrathmeister; u. mir darin haben vollen, als
H. Grinzer, H. Lic. Buchs, der mir bei der Mittags-Messe
Amor. sahen, sahen H. furcht (M.
u. Mop. u. ließ mir u. meinet
sohn Lehrer gratuliren. Nach-
mittag ging mein sohn nach zu
dem Hrn. Syndico Dr. Marz-
baum u. zeigte ihm diese vor-
gezeichnete Verordnung an, u. suchte
zu meiner guten Verst. beim Patro-
nat des Stichtens den Vog zu
besuchen, besuchte am H. Dr.
Rieffelm, als Seniorem des
Univers. Collegii u. declarirte
sich die angelegene Stelle zu ac-
ceptiren.

Geprüft von

10. Went besucht von H. Rosell.

11. von der früher

Reisenden von Wannenburg, der ihm
sohn mittheilte zu der Zeit sohn
des Stichtens.

Brief von

12. Brief von H. Joh. Grün²⁹.
Grün, Landes-Präsidenten
amts Actuario, nebst Lebens-
und Todes-Diener, Schweizer
Grün. Loth im Verbleiben.

— von H. L. Oldeweg
ber. Sup. zu Münch.

— von H. Otto Christian
Leisepend. Carlin.

Brief von

13. Leite vermuthlich aus be-
grüßet von der fr. Elster
n. der jüngst. Leitfängerin
von Leiden, der besitz superint.
reichte für Stain-
en 6 meilen von Leiden
ein gut set, n. vorwärts
lobet.

Brief von

14. Brief von H. Dingemund
Leut. Fiedl. Hamburg.

an Leut. des Gen. v. Wurm.

15. Der Gen. v. Wurm, der am
Montage verreist, ist seine
Wiederkehr.

Brief von

16. Brief von H. Ges. Rath
Mylius. Carlin.

— von Hn. Ernestg Otto
Part. zu Alb. commendat
Achatium Balkhorn.

am 17^{ten} Apr: 1723.

Brief von

1. Geschrieben an Hn. Ges.
R. Mylius. Carlin.

— an Hn. Part. Voss
am zu Ende des p Berlin zu
Beeko.

Brügel von

2. Brief von H. Dr. Langen, mit
ix für die Pyrenuspinia.
— von Bartholom. Garlas.
Part: in Wetjan im Waldschiffen.

— von Jam. Fr. Maltzen, der
2 x liefert. der im gegeben.

Brügel von

3. Brief von H. Rogall.
— von H. Carthaus,
für bar in Post n. seiner
fernan.

— von H. Ritz n. laib-
medico, such. von Post.

Brügel von

4. Brief von H. M. Lohmann
von Post, dan H. Dr. Such mit ge-
bucht.

— von H. Joh. Gottfr. Petri
Inform. im Wf.

— weiter von H. Dr. Langen
nach 16 gl für die Pyrenuspinia
de pro, der x war ex causa
der früher.

— von H. Mercandorf.
Opfer.

Die Krugstunde

5. Die Krugstunde gesehen über
Joh. 17, 10.

gelesen mit

6. Vers derselben gelesen
mit H. von Lude.

mit H. Carthaus von Post.

mit H. Lohmann von Post.

mit H. Ritz, der über beim-
leben n. der mit früher
mit.

mit meinem Vater von H. M.
M. Dörmann, der nach Post. nach
Krieg, ist über Post.

Diese ist Madame Verach, gebore-
ne Gräfin von Solms, u. ist der
vermittelten Landgräfin Schwester.
Zu Rath Placeries von Pflichten
hat diese außer gebracht. Ich
habe sie zum abspinde in Gogau
der Mücke (Carbonette) gemacht,
u. mit ihr geteilt.

Geist von

— von dem Hn. Rector
M. Vering von Wils.

— von der Mücke Papen-
heim, den zum abspinde er-
macht.

— von Hn. Dr. Vering,
von Tönn.

Geist von

G. Geist von

z. Gellmann. Leipzig.

z. Wolzinger. Augsburg.

z. Balter. Zürich.

z. Haas. Leipzig.

Den 19^{ten} Apr: 1723.

Geist von mir, dem Hn. Dr.
Wils.

1. Heute gegen morgen mit sonderl.
gegen 5 Uhr u. sonderl. ist mir sehr
schweres Gerächte gewesen, und wie
wenn ich mich nicht, daß einmal mir
früher sehr viel so schwer gewesen,
und ich nicht, daß es dieses Jahr im
Tönn einmal so viele solche Dörfer
gäbe.

2. Gephriken von H. Haas. Leipzig.

— von H. Gen. Sup. Wils. Götter

Geist von

Brief von

— zu $\frac{1}{2}$ Gen. Lep. v. Nicander³³
Einführung. u. abt Mem. Carstein:
— zu $\frac{1}{2}$ Sen. D. Pristum
Frankfurt. u. abt Mem. Frankfurt:
Diese 3 habe der Kugelform
mitgegeben.

— zu $\frac{1}{2}$ Cap. Wreoch n.
von Frankfurt u. abt n. n. n.
gudant. Chy. Frankfurt. dann
Hn. Rect: M. Künig, v. Lübeck
committir. Lübeck.

Brief von

3. Brief ist worden von Hn.
Carolo Guilielm. de Verach,
Dankf. Bor. u. abt. seine
Besuch, die gestern von mir
abgegeben worden, u. abt. Thi-
lipp. theil bringt. oblit. d. p.
nam sub Hombergio habitam
de Pace et societate humani gene-
ris natura constituta, ex ipsis
Th. Hobbiis principis probata.

4. — zu Hn. Benedetto
Prempen, Pacht: zu Sautach;
bringt seinen Kopf, der zur Stu-
dium sol, u. n. n. n. n. n. n.
Brief von Sophia Eleonora
Goldbachin, geb. v. Künig.

Die Studiose.

5. von 11 bis 12. den Studiose
gefasst, als
zu Künig, der abt. n. n. n.,
u. abt. n. n. n. n. n. n. n. n. n.
Paderborn.

zu Prempen, Stud. n. n.
zu Manus, von M. n. n. n.
zu Bernd, u. abt. n. n. n.

Brief von

6. Brief von L. Dr. Alberti von
zu Sautach.

Dr. D. Zylr. Jannum.

In Conferentz

Curator D. Jannum.

Lehrstube

Lehrstube von

Lehrstube von

Lehrstube von

7. Daß die Jungf. Jannum ge-
woben, wenn von der Hof. von
Jannum bewilligt; nunt. gesten ab-
8. Jannum in conferentz gesel-

ten. mit H. Hof. u. H. Jannum

9. part conferentz wegen
bestellung eines tutoris u. curato-
ris für die Jannum. Kinder,
it. wegen accommodirung der Jungf.

bei H. Hof. Jannum, u. einer Tochter
bei der fr. Mag. Jannum etc.

10. den Studiosum Jannum
bestatet bei dem Hn. Dr. Alber-
ti.

11. Brief vom Hn. Rect.:
Jannum. Jannum.

— vom H. Bartholomai.
Jannum, mit 218 Hk. Jannum-
Jannum. Jannum.

— vom Hn. Hof. Jannum.

— vom Hn. General von
Jannum. Jannum.

— vom Hn. Rect. Jannum.
Jannum. Jannum.

12. bestatet worden von
dem Jannum Rect.: Jannum
von Jannum.

13. das vord. Montags-Jannum-
Jannum Jannum Jannum.
Jannum Jannum mit H. Rect.: Jannum,
Jannum Jannum Jannum-
Jannum conferent.

Am 20^{ten} Apr: 1723. 35.

Liegke zu

|| Johann Krüger, aus dem Leppisch
fürstenthum in Ober-Pöhlitz.

Joh. Liberda. aben dafor.

N. Muttermann.

N. Platzki, Konditor zu Garmischdorf
in der Gegend von Tönn, in einer
geringen Mergel.N. Sarganock von Tappo in
Ober-Pöhlitz.

N. Pater. Lindner in Tönn.

Pater. N. Garmisch bei Tönn.

Liegke von

Zahlung der Einzahlung
Acten.

Zahlung mit

1. Garmisch zu L. Garmisch. Liegke.

zu dem Hn General von
Katzmar. Berlin; dem folgenden
sind genannt, die Folie ist jedoch
zu bewahren was den Liden: || Lie2. Garmisch mit dem Hn. Lu-
dolph. medico.

mit Hn. Pater: Cuntio.

3. Liegke anfangen
von Hn. Pater: Joh. Georg:

fürstlich. Weiden.

von Hn. Jo. Gottlieb Hil-
lingern. Weiden.von Hn. Christian Ho-
mann. Pater: zu Hn. Pater:

von Hn. fürstlich. Garmisch

Lieders. Tönn.

von Hn. Joh. Katze. Tönn.

Pater.

von Hn. Maria Eufemia

Tönn. — nicht 1 P. für
Wegsam.

von Hn. Verit fürstlich.

Tönn; Tönn bei dem Hn.

Land. Tönn von Tönn.

Tönn.

4. Liegke ist die Zahlung der 800
tönn für den Tönn, also
vom Tönn, Tönn, Tönn, Tönn300 tönn mit Tönn Tönn Tönn
bei Hn. Tönn, Tönn Tönn Tönn

von Tönn, Tönn Tönn Tönn

5. Tönn mit Hn. M. Tönn-
Tönn.

36. Brief von _____
_____ von _____

6. Jgfr. an $\frac{1}{3}$ Wüstenrose.
7. Laub von $\frac{1}{3}$ Antm. Laub-
meine. Eichenrinde.

— von L. Binckley rect. Cestlin.

— von der Freund Lemp-
mann Waltersau-Lamin. Was, Hy.

— von H. Flaub. Einz. Einz.

— von dem Macklaubungsjah

Cabinet - Secretario D. J. v.

than; das iſt in Felle

— von der fr. Bräutigam.

Ann 56. Kaltgewalt.

— von der Inzucht. förmenne,
mit der auch gestroft u.
ihren Bundes inter preparando
recipiert.

8. Gipsfabrik von L. John near
Caulin, n. Direkt aus dem selben Stein
aus dem selben Stein von
Frankfurt recomendiert.

9. Von 2 bis 4 in der Fa-
cultat gesessen.

10. Geyser von den Frauen
von Helobrunnen. Vasschen.

11. Von L. Fragner erhielt ein
spec. fact. geschildert von man-
sierung einiger Scholaren und auf
Gold, Längslooth u. Kluft, Stediosos.

12. Brief von L. Cap. Wreock an
L. Milden, n. nütz. von L. Gener. v.
Kamatz n. Brief Wendorf.

13. Gypf. am Zn. D. Budecum

Leitfaden —

Die Facultät.

Original an _____

Lex Breyers species facti.

Exhibit No. _____

Erzähl mir _____

Am 21^{ten} Apr: 1723. 37.

Briefe an

1. Gapsinthen an L. Hof. Regal,
Organisch zu Freihausstadt,
nächst pagetl. bier.

— an L. floss. Leipzig,
an den Ende des paget gesen.
dat.

— an den Hn. Broköt:
Graf. R. Dörmann, nächst das
spec: facti, so gestern L. floss
gesendet.

Briefe von

2. Brief myff. von Hn. M.
Hof. Regalstadt. Lat. zu
Donbunz.

— von Hn. Ernst Ludwig
Marxfeld. Dörmannsbach, nächst
1 Ducat, fürs Weismannsbach, ganz
pro archa, daß es knifflich mehr
sindan mil.

— von L. Super. Der. Jo-
sephi. Roman.

— von L. Rect: Johann
Jacob. Dörmann. Dörmann.

Briefe von

3. Briefe worden von dem
Maximilian Cabinet-Secretario
Dörmann, n. mit ihm conferirt
über seinen fiatlingenden Brief
n. über das, was er in de
eodem materia in tu principis
megapolitani von Wentzig geschrie-
ben worden.

Die Studiösi

4. Von 11 bis 12 die Studiösi
gesenat, L. Fabri aus Ungarn, der
von L. Röm, und anderer Novi-
Hos.

Brief von

5. Brief von Hn. Archidiacon:
Friedrich Wendel.

— von Hn. Floß. Leipzig

— von Hn. Haupt Christian

von Jopar. Kriß.

6. Die Ring. Kunde gefalt,
über Joh. 17, 11.7. Nach dreyfachen gestroch
mit dem züng. Hn. von
Loyetzi, in dem züng. Hn.
Exercitiz, der in der Zeit.
Beside der Weisheit. gest. sol,
u. einen Brief übergeben
von seinem Hn. Vater Hn.
Paul Jopar von Exercitiz,
von Beside.— Jopar mit dem
Hn. Rittmeister von Beside
der mit dem 23 Hn. Jopar
den 22. Apr. 1723.

Brief an

gestroch mit

1. Gestrichen an Hn. Floß. Leipzig.

2. Gestroch mit Hn. Jopar, der
Jopar-Jopar-Kinder.— mit Hn. Jopar, der
Cathol. Beside der Weisheit.— mit dem Hn. Beside
Jopar. der Jopar von Beside
Jopar-Kinder, u.mit dem Hn. Jopar
Beside, mit der Jopar
Jopar; Jopar, Jopar nach
Leipzig.3. Brief von Hn. Jopar, der
Jopar.

— von Hn. Jopar.

Brief von

Brief von _____

— von Hn. Hr. Wandt, nebst
communication nunt. hr. von H
Dr. Bilefeld n. von H Dr. Repl.
part. Ginfy.

Gefprochen mit _____

4. Gefprochen mit der fr. Verman
Hf. und sie an H. Joffmann n. Vogel
gesehen, um zu prüfen ob sie ihren
Namen gemacht, sei n. bleib kime.
5. Briefe von

Briefe von _____

Hn. Part: Let. Meßler. Berlin.
Hn. Gen. Lieut. von Coisan.
Hn. Part: J. Gottfr. Titul. (Berlin)
Schribben. bei Kattin.

Brief an _____

Hn. Claub. Leipzig.
6. Gefprochen von H. v. Vespel.
Stet. Hf.

Gefprochen mit _____

7. Gefprochen mit der fr.
Lic: Ocheln.

— mit der Hn. Glafey
Dopmeyer, nunt. Kurfürst
von Hn. n. Ligor.

Brief von _____

8. Brief von dem Hn. Jaf. R.
Mylio. Berlin.

— von Hn. Martin Ebner.
Dagensberg. nebst 3 Krieger
fürs Majestät von einer
frist. Kitten.

Gefprochen mit _____

9. Gefprochen mit H. Bötcher
von, nunt. der jungen
Majestät, der in Pädagogie ist.
den 23. Apr: 1723.

Brief an _____

1. Gefp. an H. Claub. Leipzig.

Brief und K. M. in Leipzig

2. Brief nunt. von
V. Tönn. M. in der K. Majestät.

40. Leipzig von

Joh. Anselm Singler. (Candid. Min.
Juniat.
Vial de Beaumont, Pasteur
de l'Eglise de Geneve.
dieser beide Briefe hat der
französische Brief. Brief mitgebragt
Tobias Goppfalter, Maler von
der Stadt.

H. Flaub. Leipzig.

H. Köppen. Baltzarad.

Revision des Collegii de methodo.

3. Von dem Collegio de Methodo
Studii Theol. habe ein gutes Bild
revidirt, mit, wie es zum Vort
parat zu setzen, ein H. Köppen
gezeichnet.

Gesproche mit

4. Gesproche mit H. Samuel
Auster, wegen der fr. Licent:
Octalm ipse Pönsch, u. was ge
gen ihn Befehl vorbringen.

Der Asam von Götze.

5. Aden hat durch H. Callen-
bryen wegen eines von ihm ge-
schickten sehr relation und böse
Briefe mit H. Köppen von Götze.

Gesproche mit

6. Gesproche mit H. Part: Jb.
Lohm, von Dessau, u. ihm Brief-
lein gegeben für die, so sich befehrt
von seinen Gesproche.

— mit H. Tollner, Candid.

Min: das abgeant genommen.

— mit H. Rogall u. mit
H. Köppen, wegen des Briefes
von Könige.

Die Facultät.

Lohnfeste

7. der Facultät beigewohnt.

8. H. Löffl. Lohnfeste besucht.

Conferierte mit _____

übergeben einen Brief
von H. Völkering. in Bremen.
8. conferirt mit H. Grifflon
über das Coll. de Methodo
Stud. theol.

Brief von _____

9. Gypfr. von H. Gen. Lieut.
von Löwen. Berlin.

d. 25. Apr. 1723.

Angefang aus schwarzem Buch.

1. Jovis fidei folgendes publice
supplex, lesst: Insignis, quae oc-
lis observatur, novitiorum Studen-
torum multitudo, necessitatem mihi
imponere videtur, ut ordinariis
lectionibus in eorum Catalogo
significatis, hac et sequenti lectura
de praemittam Lectiones de
Methodo Studii Theologici; cu-
ius rei initium faciam crastina
hora octava in Auditorio publ.
nec noviter tm, sed in veterani,
quae ei pertinent, accomodare
Audebo. Hal. d. 25. Apr. 1723. Apr.

nam fortis von Kunst. Cantate.

2. von Jovis. Tumb. Cantate
fidei gegenwärtig von Gypfr
von Völkering. in dispo.
ist fidei.

Brief von _____

3. Gypfr. von H. Gen. Lieut.
— von H. Völkering, daß er
Cantate nicht praemittet, weil.

Brief von _____

4. Br. von H. Völkering, was
Cantate nicht praemittet.

inwieweit gleich gegenwärtig.

44. Brief von _____

_____ an _____

Lese von Wundt's auf
Lieber.

Ergebnisse

Abfertigung von dem H. v. Wundt.

das Collegium.

Brief von dem Herrn

das Jung. Lepinellus Abfertigung.

5. Brief von H. v. Wundt. Leipz.
6. Gg. v. Wundt. an H. v. Wundt.
Geg. v. Wundt.

7. Gg. v. Wundt mit dem H. v. Wundt, dem den br. n. v. com-
mittat, in dem er morgen auf
Lieber n. v. Wundt zu sein ge-
dacht zu der vorwärtigen f. v. Wundt.
den 26. Apr. 1723.

1. Gg. v. Wundt an H. v. Wundt.
Leipz.

— an H. v. Wundt.
Lieber, dem den Herrn v. Wundt
recommittat, der
auch noch mündlich m. d. f. v. Wundt
gebet abfertigung genommen.

2. von 8 bis 9 f. v. Wundt wieder
angefangene Collegium zu f. v. Wundt
3. v. Wundt de Methodo Studi
Theologi.

3. Nach demselben f. v. Wundt
der H. v. Wundt. f. v. Wundt
von Wundt bes. f. v. Wundt, sein
L. v. Wundt n. v. Wundt mit
mir gebet.

4. Gebet worden von
dem H. v. Wundt von Wundt,
der f. v. Wundt in Pedagogia ge-
wesen

— von dem Jung. H. v. Wundt
der abfertigung, den M. v. Wundt auf Wundt zu
weisen

Die Studiopi.

Leinze von

Leinze in der Weinberg.

Leinze von

Die Leinze

Leinze von

45.
5. Von 11 bis 12 habe den Joh.
dieses sonderlich novitios, in
der daz L. Andres, der nach
Mumal zu waisen gedenkt hat,
u. nur so sehr um ordn. Liff
im Wf. Kriese sel, gestroofter.

6. Leinze von
fr. von Reinacher. von
Mereinck. den der zünge
Ratze übergeben. (L. eunden
— L. Reet: Ländelst. Wenden.
— L. M. Rember, Liff in dem
Stud. von Lüne und Kienburg.
— L. G. Rath von Kienzen
Lüne.
— L. L. R. Wobolow. nach
40 L. für den Kien, Lüne
von Lüne. —
— L. Lüne. —
— L. Lüne. —

7. Lüne nachmittags in der Kien
berg gesehen; der nach L. Rath:
Obbaten, nach Lüne, die fr. Lüne
L. Mager gesehen.

8. Lüne nachmittags von Lüne
Lüne: Kienbaten.
— von L. Dr. Antonio.

9. Von 6 bis 7 ist die or.
Lüne. Lüne gesehen, der L.
P. Obbaten der Lüne voran.
10. Lüne von Lüne. Lüne.
Lüne.

Abdruck des jüngsten Föhrb.

11. Föhring, in Pädagogio, mit
Doppeiden, Episcopi filius, seit ab.
sind gausman.
den 27^{ten} Apr: 1723.

Briefe von

1. Gopfrichau an H. Floer. Leipzig
— an H. Dr. Langen, v. Gr. Löffel.

Gopfrichau mit

2. Gopfrichau mit H. Doyell.
mit mit H. Doyellmann, wegen
des gestorn von dem H. v. Föhring,
eingelassenen Briefes.

— mit H. Doyellmann. wegen
oben d. Föhring, Briefes; die ad-
mission zu Vrangfürst betreffend.

des Collegii.

3. von 8 bis 9 mai Collegium
gafelt de Meth. stud. theol.

Brief von

4. Brief umfungen von H.
D. Ruffmeyer. Göggenstein.

Extract aus d. Föhring, Föhring-
dorffs Brief.

5. Die an H. Capit. v. Wreoch
eingelassenen Briefe zulassen,
u. mit H. Obr. Föhrdorffs Briefe
einen extract gemacht u. f. abgehandelt.

des Facultät.

6. Mittheilung f. d. der Facultät
beigefügt, die der H. P. Andrej
Ludolph Kündel von Göggenstein aus
des alten M. selbst f. d. beiden Föhring
der Facultät f. d. irat.

L. v. Kündel.

Brief von

7. Briefe übergebenen Brief von
H. Nach: f. d. Kündel, f. d. in
f. d. in der alten M. v. d. f. d. f. d.

Brief von

8. Gopfrichau an H. Föhring, wegen
des Föhring. f. d. f. d. f. d. f. d. f. d.
memoriali an die Föhring u. f. d. f. d.
mit attestation beigefügt. Berlin

— an H. Föhring. Secret. f. d. f. d. f. d.

Briefe an

— an D. Vir. M. in Frankfurt
wegen der Frankf. u. Lippstadt
Besen, auch noch des Baron Dreyer
ist zuhause mit dem. auch D. Vir.
Meyst. lastet vom 19. Apr. u. sehr
h. Dreyer von Dreyer für Admiration
in Verrücktheit vorzugehen. Das con-
cept ist zu dem acten gelangt.

— an den Hn. Ob. Mroffall
von Frankfurt. Was die Besen u.
das concept meiner Antwort
auch zu dem acten gelangt. Nachh.

Briefe von

9. Brief von H. Floß. Leipzig.

— von meiner Vorfahre
vermuthet zu sein.

Briefe an

10. Briefe. an H. Floß.

Wandlungen mit. quittung wegen Dreyer
appalt. concept H. Floß. Nachh.

11. an den Hn. P. L. Lippstadt.

ist für mich H. Dr. Lange mit
geordnet. Dreyer.

Gefahren mit

12. Mit H. Lippstadt zu
Stadten wegen der condition
bei dem jüng. Herr. v. Lippstadt.
am 28. Apr. 1723.

Briefe an

1. Briefe. an Hn. Floß. Leipzig.

2. Gefahren mit Hn. P. L. Lippstadt
Wandlungen, von Hn. Floß, dem
eine schedula für Antwort
an H. P. L. Lippstadt u. an H.
P. L. Otto zu Lippstadt von der Mülde
mitgegeben, nachh. nicht. Briefe.

Gefahren mit

— mit der für. Lippstadt, daß für
noch L. P. Michaelis für Hn. Floß.

Gesprochene mit —

— mit der fr. Masfon.
— mit H. Pacht: Dittmar von
Lütz Garmersleben,
— mit H. Bräpohl Langen
von Jannin.

zu Studioli

3. von 11 bis 12 die Studioli ge-
führt

Ergebnisse —

4. Gipsarbeiten an H. Rath folg.
Klein. Selbstverst.

— von —

5. Brief von der fol. von Legation.
Erfolge.

zu Vingtunde.

6. von 5 bis 8 Uhr die Vingt-
unde gehalten über Joh. 17
v. 13.

Ergebnisse —

7. Gipsarbeiten an H. Jit-
Lingen, Wimmer. w. der
fr. Lic: Schalmi committirte.

Ergebnisse von —

8. Brief von H. Floß.
Lippig.

— von H. von Linde.
Lippig.

— von H. Valentinus
Salomon Herbst.

— von H. Lic: Christian
Adolph Erdelyi. falls.

D. Langie m. st. g. Atheos.

9. — von H. Dr. Langie.
Dresden M. st. m. contra Atheos
et natural. so zu lesen, ungen-
gen.

Gesprochenes bei —

10. von unfr. Langie. Dr.
Lied Vogel zu Garmersleben zu-
bekom zu einer Tafel unfr
morgen in Garmersleben.

Lib. Collegii.

geflocht mit

bring me

English actg.

fini Titel der Kisten ganz fertig

Crucifera 20

Dec 29th Apr. 1723. 49.

1. Gaps. en L. flav. bipin.
 — en L. v. binan. —
 — en fol. von Legata.
Enfayo.

2. non 10 L^{ib} ii des Colle-
gium de methodo Stud. Theol.
Lutheraeae, in part des par-
netici.

3. Geyrhoofen mit Lu. Rath.
Cuntius.

— mit Lu. Proposito
Frühling von Vauvauin.

4. Brief von Zn. Lic.
Junio. Auszug.

5. Lebe L. Lauricif Gobius Vogels
an Töchterlein aus der Leinwand zu
sehen, Leinwand Christiane genannt.
die Witgewaltene marion H. Fr.
Töchter, Vogel Leinwand, mit die Leinwand
Leinwand. L. Martini, Diac. Leinwand
Leinwand.

4. 6. in einer Leibel von etwas einige
Spindeln, u. sie ganz. Ketteln von Stoff

7. Brief von B. Part: Mich. Gu-
ssois, von Freystedt, noch einen
Brief n. 2 Ducaten für seinen Sohn,
Studium.

— von Hn. Hof. Raths,
denn er fuß declarirt wegen
der condition bey dem Hn. von
Campenhausen zu übersetzung der
bibel ins Ostpreuss. Sprach ist ledig.

Briefe von

Gelehrten mit

Ankündigung des

— von Hn. Georg. Cyprij.
8. Georg. Cyprij mit H. Gebhard
Johann Wilmann Stud. Jur.

— mit fr. Frömeren, Kittner
von Leipzig.

9. Hr. Cyprij haben mathe-
matik H. Geogr. R. von Gauher,
von Leipzig.

— H. Cyprij haben mathe-
matik H. Geogr. R. von Gauher,
von Leipzig.

— H. Cyprij haben mathe-
matik H. Geogr. R. von Gauher,
von Leipzig.

— H. Cyprij haben mathe-
matik H. Geogr. R. von Gauher,
von Leipzig.

Briefe von

10. Brief von Hn. C. R. Geogr.
Leipzig. Leipzig von Leipzig.
otto von Leipzig, recomendat.

d. 30. Apr. 1723.

Briefe an

1. Geogr. Cyprij von H. Cyprij.
— von H. Cyprij.

2. Brief von H. Cyprij.
Leipzig von H. Cyprij.

— von H. Cyprij.
Leipzig von H. Cyprij.
Leipzig von H. Cyprij.

— von H. Cyprij.
Leipzig von H. Cyprij.

— von H. Cyprij.
Leipzig von H. Cyprij.

— von H. Cyprij.
Leipzig von H. Cyprij.

— von H. Cyprij.
Leipzig von H. Cyprij.

